



In der neuesten Ausgabe von "vorORT - Wiesbadener Stadtteilnachrichten" Nr. 587, steht eine (wohl aus dem Wita zitierte) Aussage vom Tiefbauamt.

Eine Bürgerin berichtet über die zur "Stolperfalle" für Senioren mit Rollator umgestaltete Bushaltestelle "Am Rathaus" in Breckenheim.

Das Amt "bittet darum, bei solchen Vorfällen sich bei der Stadt zu melden: 'Wir schauen uns das dann GERNE an'" - Was schaut man sich gerne an? Etwa die Senioren, die gestolpert sind??? Da fehlen mir die Worte! Muss denn immer erst etwas (schlimmes) passieren, bevor die Stadt reagiert?

Das passt in das jüngst erlangte Bild, wo es um das "**scheppe Trottoir**" in der **Hauptstraße** vor dem EVIM-Seniorenheim in

**Kostheim**

, oder die für Fahrradfahrer

**gefährlich verbauten Gullideckel**

geht ... enttäuschend, sehr enttäuschend finde ich solche lapidar getroffenen Aussagen der Verantwortlichen im Rathaus!

Der OB brüstete sich doch so gerne bei jeder (unpassenden) Gelegenheit mit den Worten "WIR hier vor Ort" - dann fahren Sie mal hin, und schauen es sich an: BEVOR etwas passiert ist!!!

(Siegfried Schneider, Kostheim)